

Liebe Eltern,

mit Eintritt in den „eingeschränkten Regelbetrieb“ ab 02.06. werden wir, Sie und Ihre Kinder einen lang ersehnten Schritt in Richtung Normalität gehen.

Das Wichtigste ist, dass die Kinder endlich wieder mit Gleichaltrigen in Kontakt kommen. Natürlich ist uns der positive Nebeneffekt, nämlich dass alle berufstätigen Eltern wieder guten Gewissens zur Arbeit gehen können, auch willkommen.

Uns allen muss jedoch klar sein, dass wir von einer Regelbetreuung noch weit entfernt sind. Ein deutlich erweitertes Hygienekonzept erfordert die Einschränkung der Öffnungszeiten und zahlreiche Umstrukturierungen der Gruppen.

Wir haben unser Konzept (Eckpunkte davon finden Sie im Anschluss) deshalb entsprechend angepasst, können diese Angebotsform aber nur aufrecht erhalten, so lange unsere Personaldecke dies trägt. Ich verweise an dieser Stelle auf die entsprechende [Ankündigung des Bildungsministeriums vom 13.Mai](#).

Es wird voraussichtlich schon in den nächsten Wochen Tage geben, in denen den Gruppen nicht genügend Pädagoginnen (z.B. aufgrund von bereits geplantem Urlaub und / oder Krankheit) zur Verfügung stehen und es sich nicht vermeiden lässt, die betreffende Gruppe nach 6 Stunden oder im Extremfall sogar ganz zu schließen.

Sollte das erforderlich sein, werden wir Sie frühestmöglich informieren, es kann aber -gerade bei der Erkrankung einer Kollegin- passieren, dass dies sehr kurzfristig kommuniziert wird. Wir bitten Sie, diese Eventualität zu berücksichtigen.

Danke bereits vorab für Ihr Verständnis, dass vielleicht gerade in der Anfangszeit noch einige Abläufe nachgebessert werden müssen – umso mehr sind wir Ihnen für die Wertschätzung unserer Mühen sehr verbunden. Mit gegenseitiger Rücksichtnahme, einem offenen und respektvollen Miteinander werden wir die nächsten Wochen und Monate sicherlich gut meistern. Bei Fragen kommen Sie gerne auf einen von uns zu.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Holzner
komm. Kita-Leitung

Maria Müller
stellv. Leitung

Sebastian Schreiber
Elternbeirats-Vorsitzender

Eingeschränkter Regelbetrieb

Kontakte sollen eingeschränkt und Infektionsketten nachvollziehbar bleiben. Die strikte Vorgabe vom Land lautet hier, dass der Verbund: Raum, Gruppe und Erzieherinnen-Team NICHT gemischt werden darf! Das heißt, dass der Ausfall einer Erzieherin nicht durch eine Erzieherin einer anderen Gruppe kompensiert werden darf.

Die für Sie relevanten Hygienemaßnahmen entnehmen Sie bitte dem unten angefügten Belehrungsschreiben, dessen Anerkennung und Befolgung für den Besuch in der Kita unablässig ist.

Bitte lesen Sie die Hygiene-Richtlinien auf Seite 7 aufmerksam durch.

Öffnungszeiten

Entsprechend einer Absprache der Stadt Jena mit den Trägern und Elternvertretern vom 19.05.2020, sind die Kindertageseinrichtungen dazu angehalten, eine tägliche Betreuungszeit von 7h zu gewährleisten.

7:30 – 15:30 Uhr
oder
8:00 – 16:00 Uhr

Auszug aus der Absprache:

"Sollte in einer Gruppe auf Grund von Krankheit, Urlaub... das Personal nach dem Schlüssel des ThürKitaG nicht vorhanden sein, kann die Öffnungszeit unter Umständen temporär für diese Gruppe verkürzt werden."

Wo Ihr Kind zugeordnet wurde, entnehmen Sie bitte dem Aushang im Eingangsbereich.

*Wir wollen für die Zeit des eingeschränkten Regelbetriebs die Betreuung Ihres Kindes für **bis zu 8 Stunden pro Tag** anbieten.*

Die Bezugsgruppen der unteren und mittleren Etage bleiben wie bisher,

*Die Kinder sind entsprechend Ihrer Rückmeldung von **8:00 – 16:00 Uhr** und für alle früher angemeldeten, sowie für diejenigen die „flexibel“ gewählt haben, **7:30 – 15:30 Uhr** eingeplant. Dies ist, wie in der Umfrage angekündigt, bis auf weiteres bindend.*

Die Gruppen der oberen Etage wurden neu eingeteilt.

Alle Kinder sollten bis 09:00 Uhr in der Kita abgegeben werden. Abgeholt werden können die Kinder bereits Mittags (Mittagskinder) oder nach der Mittagsruhe ab 14:30 Uhr.

In der **unteren und mittleren Etage** werden jeweils beide Gruppen zu **einem Gruppenbereich** zusammengefasst, denn Kontakte untereinander sind hier durch den gemeinsam genutzten Sanitärbereich nicht zu vermeiden.

In der **oberen Etage** steht **jeder Gruppe** ein eigenes Bad zur Verfügung, so dass wir hier die vom Land auferlegte Kontaktbeschränkung pro Gruppe einhalten können.

Eine strikte Trennung der Gruppen ist zwingend erforderlich. Die Türen zu den Gruppenräumen werden stets geschlossen. Spielsachen und Alltagsgegenstände dürfen nicht zwischen den Gruppen ausgetauscht werden.

Abläufe

Bringen und Holen

Die Kinder der **unteren Etage** werden von den Erzieherinnen an der **Terrassentür von Gruppe 2** angenommen. Damit ist das Betreten des Gebäudes für Eltern nicht nötig.

Kinder der **mittleren Etage** werden durch den **oberen Eingang** gebracht. Um eine Ansammlung der Personen im Garderobebereich zu vermeiden, wird es eine **Zugangsbeschränkung** geben.

Vor der Eingangstür hängt eine bestimmte Anzahl von Wäscheklammern, die beim Betreten der Kita abgenommen werden. Nach dem zügigen Ausziehen und Übergeben des Kindes an die Gruppenpädagogin wird diese Klammer wieder zurückgebracht und einer weiteren Person kann Zutritt gewährt werden.

Auf die selbe Weise wird die **Anzahl der Personen im Garderobebereich** für Kinder und Eltern der **oberen Etage eingeschränkt**. Da es hier möglicherweise zu Staus kommen kann, wird die Garderobe von Gruppe 5 vorübergehend provisorisch in den Sportraum ausgelagert.

Es werden feste Gruppen gebildet. 3 im Ü3-Bereich, 2 Gruppenverbände im U3-Bereich

Das Einplanen von zusätzlicher Zeit ist auf jeden Fall ratsam. Wartephasen gerade am Morgen werden sich nicht gänzlich vermeiden lassen.

Nachdem das Kind umgezogen ist, soll die Klammer wieder zurückgesteckt und das Kind zügig in seine Gruppe gebracht werden. Die Gruppenräume werden dabei bitte nicht betreten und das Gebäude durch den oberen Eingang verlassen.

*Für Geschwisterkinder, die in verschiedenen Etagen abgegeben werden, ist anzustreben, dass die älteren Kinder der oberen Etage sich allein in der Garderobe umziehen und wenn möglich selbstständig in die Gruppe gehen (entsprechende Einverständniserklärungs-Formulare erhalten Sie im Büro) oder vor den Etageneingängen auf den Elternteil warten. **Geschwisterkinder dürfen keine anderen Gruppenräume betreten.***

*Abgeholt werden die Kinder **nachmittags im Garten**. Die Gruppen nutzen jeweils einen **bestimmten Gartenbereich**, in der Übersicht am Eingang finden Sie auch die Übergabestelle. Bitte kommen Sie nicht erst in letzter Minute, so dass auch hier unnötige Menschenansammlungen vermieden werden können.*

Wo Sie Ihr Kind im Garten antreffen, ist auf einer Übersichtskarte am Eingang zu sehen

*Das Kita-Gelände ist nach der Übergabe zügig zu verlassen, ein **Verweilen** im Garten, wie bisher **nicht** möglich.*

*Bei **Regenwetter** bringen wir die gesamten Kindergruppen **nacheinander** zur **Eingangstür**. Die Kinder der oberen Etage können am unteren, die Kinder der mittleren Etage am oberen Eingang und die Kinder der unteren Etage an der Terrassentür von Gruppe 2 abgeholt werden.*

Kinderwagenraum

Dieser ist bis auf weiteres von jeweils nur einer erwachsenen Person zu betreten.

Spiel im Garten

Die Kinder der unteren Etage nutzen wie beim Bringen stets die Terrassentür, die der mittleren Etage den oberen Eingang.

Die Gruppen sollen sich im Alltag nicht begegnen, was eine Staffelung der Garderobe-Zeiten der Ü3-Kinder erforderlich macht.

- *Gruppe 6: Rausgehen um 9:00 , Reinkommen um 10:45*
- *Gruppe 7: Rausgehen um 9:15, Reinkommen um 11:30*
- *Gruppe 5: Rausgehen um 9:30, Reinkommen um 11:45*

Es wird bewusst mehr Zeit im Freien verbracht.

Die Gartenbereiche sind nach Absprache mindestens eine Woche am Stück von der selben Gruppe zu nutzen.

Es werden außerdem vermehrt Spaziergänge oder Waldvormittage durchgeführt.

Mahlzeiten

Das gemeinsame Frühstück findet VOR 8:00 Uhr statt. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Kinder, die ab 8:00 kommen, Kita kein Frühstück mehr erhalten können.

Alle Kinder haben für die Zeit des eingeschränkten Regelbetriebs einen festen Sitzplatz. Mahlzeiten werden durch das Personal an die Kinder verteilt.

Das Kinderrestaurant wird von den Gruppen zeitversetzt genutzt und zwischen den Nutzungszeiten gründlich gelüftet und gesäubert.

Erst wenn eine Gruppe komplett wieder in ihrem Gruppenraum angekommen ist, kann die Nächste sich auf den Weg zum Essen machen, so dass die verschiedenen Kindergruppen sich im Treppenhaus nicht begegnen.

Ab 02.06.20
Daueranmeldung beim
Essensversorger für alle
Kinder

Abmeldungen wie üblich

Schlafen

Den Kinder wird ein fester Schlafplatz zugewiesen. Wenn ein Mindestabstand von 1,5m zwischen den Matratzen nicht eingehalten werden kann, liegen die Kinder Kopf an Fuß nebeneinander.

Sonnenschutz

Wie in den vergangenen Jahren unterstützen die pädagogischen Fachkräfte alle Familien beim Sonnenschutz.

In der Sommerzeit kommt jedes Kind **morgens bereits mit Sonnenschutzmittel eingecremt** in den Kindergarten. Nach der Mittagsruhe können die Betreuungspersonen unter Einhaltung der Hygieneregeln Sonnencreme auftragen.

Vorher entscheiden sich die Elternvertreter für ein entsprechendes Produkt und die Sorgeberechtigten unterzeichnen die zugehörige **Einverständniserklärung**.

Allergie-Kinder können mit einem selbst mitgebrachten, verträglichen Produkt eingecremt werden.

Bei Sonne muss eine **Kopfbedeckung** zur Verfügung stehen.

Kommunikation mit den Pädagoginnen

Gerade in den ersten Tagen wird die Gelegenheit zur **Absprache mit der Bezugspädagogin** wichtig sein. Wir bitten um Verständnis, dass dennoch unsere **Aufmerksamkeit zuoberst den Kindern** gilt.

Als Unterstützung und Anker für einen gelingenden Wieder-Einstieg befindet sich im Anhang ein **Rückmeldebogen**, den Sie ausgefüllt am ersten Tag des Kita-Besuchs mitbringen.

Sollten weitergehende Gespräche erforderlich sein, ist die Vereinbarung eines kurzen Termins möglich. (Diese sind bevorzugt im Freien durchzuführen.)

Zu bedenken ist, dass viele Kinder sich wieder neu an die Umgebung, Abläufe, Personen und veränderte Regeln der Kita gewöhnen müssen. Vor allem im Kleinstkind-Bereich wollen wir uns im Sinne der Kinder Zeit für **„Mini-Eingewöhnungen“** nehmen. Eine **Staffelung für die die ersten Tage** findet vorab statt. Natürlich bieten wir solche Wieder- Eingewöhnungen auch in der mittleren Etage an.

Bitte achten Sie stets auch auf eine der Witterung angepasste Kleidung.

Den Fragebogen zur Rückkehr in die Kita bitte ausfüllen am ersten Kita-Tag mitbringen.

Es ist ratsam im Kleinstkind-Bereich für die 1. Woche einzuplanen, Ihr Kind eher abzuholen (Mittagskind), falls das Kind sich überfordert fühlt.

HYGIENE-RICHTLINIEN

Die erforderlichen Mindestabstände und das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung (MNB) ist für Erwachsene im Kita-Gebäude unbedingt einzuhalten. Im Garten kann bei Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 m auf das Tragen des MNB verzichtet werden.

Personen mit Erkältungssymptomen¹ ist weiterhin das Betreten der Kindertageseinrichtung verboten. Sollte bei einem Kind in der Kita eine Erkrankung festgestellt werden, wird dieses sofort isoliert, die Sorgeberechtigten informiert und verpflichtet, das Kind umgehend abzuholen.

Bei einer Erkrankung ist, entsprechend der aktuellen Allgemeinverfügung der Stadt Jena, generell eine Frist von 7 Tagen nach Abklingen der Symptome bis zur Wiederaufnahme im Kindergarten erforderlich.

Sollte in einer Gruppe ein COVID19-Fall auftreten, ist davon auszugehen, dass alle Kontaktpersonen für 14 Tage in häusliche Quarantäne müssen.

Kinder von COVID- 19-Infizierten in der Wohngemeinschaft/ Familie des Kindes werden nicht betreut.

Ebenso werden Kinder, die einer anderen Quarantäne-Maßnahme unterliegen, nicht betreut.

Rückkehrer aus dem Ausland, wenn die Rückkehr vor weniger als 14 Tagen erfolgte, haben keinen Zutritt zum Kita-Gelände.

Eingewöhnung: für den eingewöhnenden Elternteil gilt die Abstandsregel (1,5 m) und MNB - naturgemäß nicht gegenüber dem eigenem Kind, aber gegenüber allen anderen, sich in der Einrichtung befindenden Personen.

Das Mitbringen privater Spielsachen, Fahrzeuge u.ä. ist untersagt. Ausnahmen bestehen für Schnuller, Kuscheltier (max. 1) u.ä., diese werden personenbezogen aufbewahrt.

Durch die Einhaltung der vorgeschriebenen Maßnahmen können wir alle gemeinsam dazu beitragen, dass im Falle einer COVID-19-Erkrankung nur eine kleine Anzahl an Kindern und Personal in Quarantäne versetzt werden muss.

Kontakte in Bring- und Abholsituationen sollen auf das Nötigste reduziert werden.

¹ siehe <https://gesundheit.jena.de/de/coronavirus>, Unterpunkt „Betretungsverbote bei Krankheitssymptomen“